

## KATALYTGASHEIZGERÄT

### Technische Daten

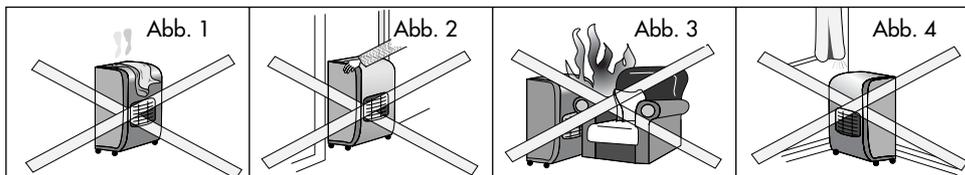
Kategorie	Kategorie	Maxi- malleistung		Mittlere- leistung		Mini- malleistung		Gasdruck
		Kw	g/h	Kw	g/h	Kw	g/h	
Siehe Daten/ Leistungsschild		3.0	218	2.35	170	1.85	134	28-30 mbar

Dieses Gerät eignet sich für den Betrieb mit Butangas mit einem Nominaldruck von 28-30 mbar. Das erforderliche Volumen an Frischluft für die Versorgung im Sauerstoffträger Luft beträgt 6 m<sup>3</sup>/h.

Vor dem Zünden des Gasbrenners nachstehende Hinweise aufmerksam durchlesen.

### ACHTUNG

- Das Heizgerät muß stets unter Beachtung der Gebrauchsanweisung betrieben werden. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachlesen sorgfältig auf.
- Dieses Gerät benötigt einen den geltenden Vorschriften entsprechenden Gummischlauch und einen Druckregler. Sollte das Gerät nicht damit ausgestattet sein, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Betreiben Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen.
- Dieses Gerät darf nicht in Hochhäusern, Kellergeschossen, Bädern, Schlafzimmern und in Räumen verwendet werden, deren Volumen unter 15 m<sup>3</sup> liegt (30 m<sup>3</sup> für Wohnzimmer).
- Dieses Gerät gibt die Verbrennungsrückstände in den Raum ab, in dem es betrieben wird.
- Keinerlei Kleidungsstücke oder Gegenstände auf das Heizgerät legen, um Brandgefahr zu vermeiden und den sachgemäßen Betrieb des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Abb. 1).
- Das Heizgerät während dem Betrieb nicht von einem Raum in einen anderen transportieren (Abb. 2).
- Das Heizgerät nicht längs von Wänden oder in der Nähe von Vorhängen, Polstermöbeln usw. aufstellen (Abb. 3/4).
- Das Gerät stets in Richtung Raummitte ausrichten. Das Heizgerät so aufstellen, daß es Kinder, Hunde usw. nicht durch Verschieben oder Verdrehen auf den Rollen aus dem Gleichgewicht bringen können.
- Mindestraumbedarf: seitlich 200 mm; vorne: 1500 mm.
- Das von Ihnen erworbene Gasheizgerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die dann ansprechen, wenn Betriebsstörungen während dem Gebrauch auftreten. Sollte die Pilotflamme erlöschen (die sich vor dem Brenner befindet) oder wenn der Raum nicht ausreichend belüftet ist, unterbricht die Sicherheitsvorrichtung den Gasfluß und schaltet das Heizgerät ab.



### Gasaustritte werden vom Geruchssinn wahrgenommen

Wird ein Gasaustritt befürchtet, den Hahn an der Gasflasche schließen. Alle Lichter und offenen Flammen löschen. Alle Verbindungen kontrollieren. Den Gashahn langsam öffnen und Seifenwasser oder flüssiges Reinigungsmittel über alle Verbindungen streifen – ein eventueller Gasaustritt verursacht Blasenbildung. Sollte ein Gasaustritt festgestellt werden, den Gashahn schließen und sich an Fachpersonal wenden. Das Heizgerät erst wieder verwenden, wenn es von Fachpersonal kontrolliert wurde. Niemals Streichhölzer verwenden, um die Gasaustrittsstelle zu finden.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

### Gasflasche

Es können Gasflaschen mit einem maximalen Fassungsvermögen von 15 Kg verwendet werden. Beim Auswechseln der Gasflasche dürfen keine Flammen vorhanden sein. Die Gasflasche nur in senkrechter Position verwenden. Wird ein Regler mit Schraube verwendet, vergewissern Sie sich, daß die Unterlegscheibe vorhanden und in ordnungsgemäßem Zustand ist. Um die Gasflasche in ihrer Aufnahme zu positionieren, muß die Schraube gelöst werden, um das hintere Paneel abzunehmen, das zum Transport umgekehrt angebracht wurde. Nachdem die Gasflasche in ihrer Aufnahme untergebracht wurde, das hintere Paneel wieder anschrauben.

Es ist strengstens verboten, die Gasflasche zu neigen, um den gesamten Inhalt verbrauchen zu können.

### Druckregler und Schlauch (nicht mitgeliefert)

Einen Gummischlauch montieren, der die Enden der Schlauchhalterung von allen Seiten vollständig bedeckt und durch die Feststellvorrichtungen blockiert wird (Abb. 5). Kontrollieren Sie regelmäßig das Haltbarkeitsdatum und den Zustand des Schlauches. Ist das Haltbarkeitsdatum abgelaufen oder der Schlauch beschädigt, wechseln Sie ihn gegen

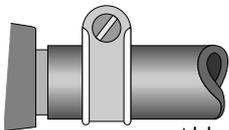


Abb. 5

einen, den geltenden Vorschriften entsprechenden aus. Prüfen, daß der Schlauch an der Halterung angehakt ist (Abb. 6). Beim Anschließen des Druckreglers an die Gasflasche vermeiden, daß der Schlauch verdreht oder

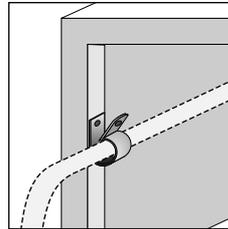


Abb. 6

geknickt wird. Den Regler bei 28-30 mbar für Butangas in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verwenden.

### Belüftung des Raums

DAS GERÄT AUSSCHLIEßLICH IN GUT BELÜFTETEN RÄUMEN VERWENDEN. Achten Sie darauf, daß das Heizgerät ausschließlich in gut belüfteten Räumen betrieben wird, um die Beseitigung der Verbrennungsrückstände zu ermöglichen und den Luftaustausch zu gewährleisten. Die zur Verbrennung erforderliche Luft beträgt gleich 6

m<sup>3</sup>/h. Das nachstehende Diagramm zeigt die Mindestabmessungen des Raumes, in dem die Verwendung des Gerätes empfohlen wird. Die Belüftung muß gleichmäßig zwischen dem oberen und dem unteren Level aufgeteilt werden.

### SCHUTZGITTER

Das Schutzgitter dient der Brandrisikovorsorge und keines seiner Teile darf endgültig entfernt werden. Das Gitter bietet keine hundertprozentige Garantie für Kinder und gebrechliche Personen.

Position des Reglers	Raumabmessungen	Belüftung zum Luftaustausch
1) Position  hohe Flamme (max. Leistung)	30 m <sup>3</sup>	75 cm <sup>2</sup>
2) Position  mittlere Flamme (mittlere Leistung)	23.5 m <sup>3</sup>	
3) Position  niedrige Flamme (Minimalleistung)	18.5 m <sup>3</sup>	

## GEBRAUCHSANWEISUNG

### Einschalten des Heizgerätes

- 1) Den Gashahn an der Flasche öffnen
- 2) Ausgehend von Position "●", den Drehschalter 10 Sekunden drücken und bis zur Position ☀ drehen (hohe Flamme). (Sollte die Pilotflamme nicht zünden, den Drehschalter auf die Ausgangsposition zurückbringen und den Vorgang wiederholen). Den Drehschalter weitere 20 Sekunden drücken, so daß sich das Thermoelement erwärmen kann. Den Drehschalter 10 Minuten in der Position ☀ (hohe Flamme) belassen und den Drehschalter auf die gewünschte Temperatur drehen, wobei unter folgenden Möglichkeiten gewählt werden kann:
  - Pos. ☀ (hohe Flamme) Maximalleistung
  - Pos. ◊ (mittlere Flamme) Mittlere Leistung
  - Pos. ◊ (niedrige Flamme) Minimalleistung

### Sicherheitszündung

Sollte der piezoelektrische Starter nicht funktionieren, die Pilotflamme mit einem Streichholz anzünden und gleichzeitig den Vorgang mit dem Drehschalter wiederholen.

**Wichtig:** Nach dem Einschalten und dem Loslassen des Drehschalters (siehe Daten-/Leistungsschild), muß sich der Drehschalter etwa um 5 mm nach oben bewegen und dann auf seine ursprüngliche Höhe zurückkehren. Sollte dies nicht der Fall sein, den Gashahn schließen und sich an den technischen Kundendienst wenden. Das Gerät nicht betreiben, wenn der Drehschalter in der niedrigen Position blockiert ist.

### Abschalten des Heizgerätes

Das vollständige Abschalten des Heizgerätes erfolgt durch die Unterbrechung des Gaszuflusses, d.h. durch das SCHLIEßEN des Gashahns an der Flasche.

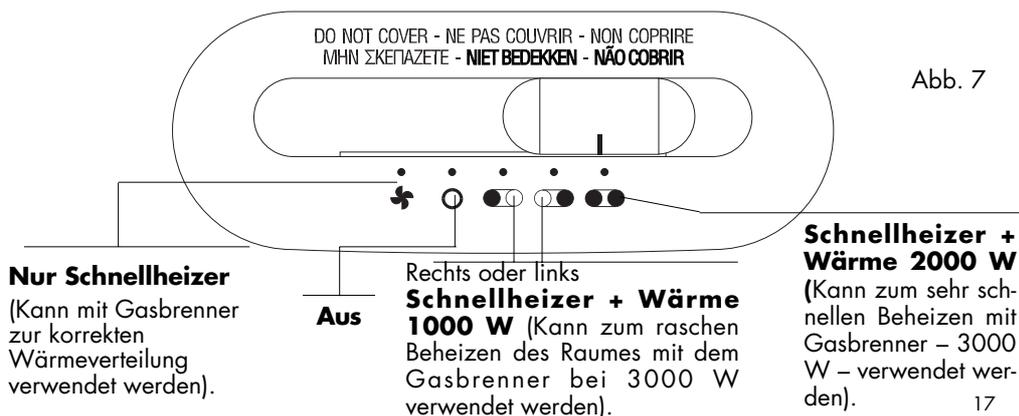
## KATALYT GASHEIZGERÄT MIT SCHNELLHEIZER

### Elektrischer Betrieb

- 1) Vor der Inbetriebnahme des Gerätes kontrollieren, ob die zur Verfügung stehende Spannung mit der auf dem Daten-/Leistungsschild in Volt angegebenen übereinstimmt, das sich auf der Geräteinnenseite befindet.
- 2) Das Heizgerät nur an Steckdosen anschließen, die mit Mindeststrom 10/16 A ordnungsgemäß geerdet sind.
- 3) Dieses Gerät entspricht der europäischen Entwürfsrichtlinie 89/336.

### Funktionsablauf und Gebrauch

Den Netstecker an der Steckdose anschließen und den Schnellheizer gemäß den Anweisungen von Abb. 7 einschalten.



**WICHTIG**

Das Gerät während dem Betrieb nicht bedecken, um eine gefährliche Überhitzung des Schnellheizers auszuschließen (Brandgefahr!).

**Wichtig**

- Das Heizgerät muß an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden. Ist dies nicht der Fall, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.
- Das Heizgerät nicht in der Nähe von Badewannen, Duschen und Schwimmbädern verwenden.
- Das Anschlußkabel nicht auf das noch heiße Gerät legen.
- Das Gerät darf nur bodenstehend in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät ausschließlich in senkrechter Stellung verwenden.
- Das Heißluftaustritts- und das Lufteintrittsgitter am oberen Geräteteil während dem Betrieb nicht abdecken.
- Wenden Sie sich zum Austausch des Anschlußkabels an einen Fachmann.
- Das Heizgerät darf nicht direkt an eine fixe Steckdose angeschlossen werden.
- **Das Gerät ist mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgerüstet, die den Betrieb bei unvorhergesehener Überhitzung unterbricht. Um es erneut einzuschalten, den Netzstecker ziehen und einige Minuten abwarten, die Ursache der Überhitzung beseitigen (Bsp.: Verstopfungen der Lufteintritts- und -austrittsgitter) und danach den Stecker wieder an der Steckdose anschließen.** Sollte das Gerät den ordnungsgemäßen Betrieb nicht wieder aufnehmen, wenden Sie sich an die nächstgelegene Kundendienststelle.
- Den Luftfluß nie auf Möbel, Vorhänge, Spraydosen oder entflammbare Materialien richten.
- Nicht in Räumen installieren, in deren Luft Gas, Öl oder Schwefel enthalten sein kann. Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Die Verwendung in großen Höhen wird nicht empfohlen, um ein plötzliches Abschalten des Gerätes zu vermeiden, das durch das vorzeitige Ansprechen der Analysevorrichtung verursacht wird.
- Das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme leer und mit Thermostat auf höchster Stufe mindestens 15 Minuten betreiben, um den Geruch des "Neuen" und eventuellen Rauch zu beseitigen, der durch Schutzsubstanzen verursacht wird, mit denen die Heizelemente vor dem Transport behandelt wurden. Den Raum während diesem Vorgang gründlich lüften.
- Gerät nicht im Hochgebirge verwenden!

**PFLEGE**

Das Gerät erst nach dem Ziehen des Netzsteckers mit einem weichen feuchten Tuch säubern. Die Verwendung von Lösungs- und Scheuermitteln vermeiden. Darauf achten, daß kein Staub in den Lufteintritts- und Luftaustrittsgittern verbleibt. Mit einem Staubsauger reinigen. Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, abdecken und an einem trockenen, staubfreien Ort verwahren. Ist das Gerät nicht in Betrieb, das Netzkabel ziehen, wie auf Abb. 8 gezeigt. Wenden Sie sich bei technischen Wartungsproblemen an Ihren autorisierten Händler. Eine technische Wartung sollte alle 2 bis 3 Jahre erfolgen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

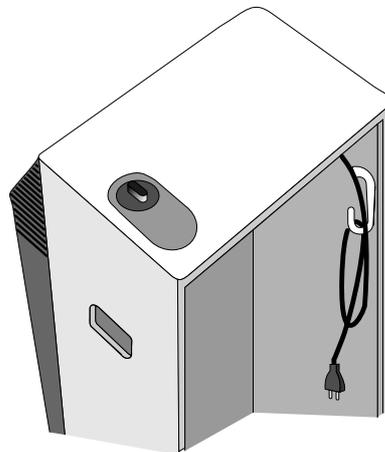


Abb. 8

